

## Schwimmen

# Siebenmal Gold für Max Brüggemann

Mit einer stattlichen Delegation von 41 Schwimmern hat sich der TSV Pattensen auf den Weg nach Northeim gemacht, um beim 20. Neujahrsschwimmfest um den VW-Dörge-Cup mitzumischen. Dabei maßen sich die TSV-Sportler auf der 50-Meter-Bahn mit Konkurrenz aus Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Nordrhein-Westfalen. Ihre Ausbeute: 37-mal Gold, 43-mal Silber und 44-mal Bronze.

In einen wahren Goldrausch verfiel Max Brüggemann (2001), der siebenmal ganz oben auf dem Treppchen stand. Auch Finn Bölck (2002) ließ sich nicht lumpen und steuerte vier Goldmedaillen bei. Dazu schwamm er in seiner Paradedisziplin 200 Meter Brust eine neue Kaderzeit. Jeweils dreimal Gold sammelten Fabrice Ruppelt (2003), Mara Sophie Brandes (2006), Lena Brüggemann (1999) und Pauline Hahm (2000). Zwei Goldmedaillen erkämpften Svea Bölck (2000), Maren Fluchtman (2002), Yvonne Platzek (1999), Lea Michelle Ziesenis (2005), Katja Breithaupt (2001) sowie Anna Brüggemann (1997). Jörg-Christoph Bischof (2002) und Jana Klinger (2000) waren jeweils einmal das Maß aller Dinge und ließen sich mit Gold behängen.

In den Staffel-Wettbewerben erwiesen sich die Pattenser ebenso als podiumswürdig: Über 4 x 100 Meter Freistil schlug die erste Mädchen-Mannschaft in der Besetzung Anna Brüggemann, Johanna Lemmer, Katja Breithaupt und Lena Brüggemann als Zweite an. Platz drei sicherte sich das zweite Team (Svea Bölck, Franca Hilliger, Lea-Sophie Sicking, Jana Klinger). Mit einem Gesamtergebnis von 822 Punkten wiesen die Pattenser Mädchen als Erste der Teamwertung die Konkurrenz klar in die Schranken. Die Jungen erkämpften sich in der Mannschaftspokalwertung mit 470 Zählern Platz drei. ni